

Dritte Sitzung

am Donnerstag den 23^{ten} April 1881.

Anwesenheit: Riepke, von Gumbert.

16. Nach Eröffnung der Sitzung wurde das Protocoll der vorigen (zweiten) Sitzung vorgelesen und genehmigt.

17. Der Vorredner fuhr in dem Bericht über die Abtheilung Leges fort, und hielt zunächst mit, daß Herr Professor Schott die Bearbeitung der Grundzüge der Lex Salica vorgegeben, dagegen diejenigen der Lex Ripuaria einem Juristen Jungstallan, widmen soll zugesagt habe. Über die Frage, wann nämlich Lex Salica notwendig zu übertragen sei, blieb Entscheidung vorbehalten. Sodann berichtete der Vorredner, daß die Grundzüge der Leges Salicae durch Herrn Boretius im besten Gange sei und der Druck bereits begonnen habe. Es würden die ersten fünf Bogen vorgelegt. Die Grundzüge der Concilien anlangend, so würde nach dem Wunsch der Grundzüge Herr Hofrath Haacke beauftragt, nach Vollendung des Manuscripts der Concilien der vorerwähnten Zeit dieselben als besondern Band zu veröffentlichen. Weiter berichtete der Vorredner, daß Herr Professor Weiland in Gießen mit den Vorarbeiten für den zweiten Band der Leges fortzufahren sich beabsichtigt sei, sowie, daß Herr Professor Fiedler die Vorarbeiten für die Grundzüge der Markrechte gefördert habe. Ein

Ende der Sitzung